

Die Autorinnen und Autoren

Marie-Luise Assmann, Dr., arbeitet als Referentin für Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik bei der Arbeitnehmerkammer Bremen. Sie war zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Universität Bremen. Ihre Forschungsinteressen umfassen Berufsbildungspolitik, aktive Arbeitsmarktpolitik, vergleichende Wohlfahrtsstaatsanalyse und Jugendarbeitsmarktpolitik.

Peter Bleses, Dr., hat in Marburg Politikwissenschaften studiert und in Bremen promoviert. Er ist Leiter der Forschungsabteilung II „Perspektiven nachhaltiger Beschäftigungsfähigkeit“ am Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Strukturwandels von Arbeit und Organisation, Arbeit und sozialer Nachhaltigkeit sowie in der Forschung zum transdisziplinären Wissenstransfer. Er koordiniert gegenwärtig das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „Ressourcenentwicklung in Dienstleistungsarbeit“ in der Förderlinie „Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“.

René Böhme, Dr., hat in Leipzig Sozialwesen und in Bremen Sozialpolitik studiert. Seit 2011 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich lokaler Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. 2023 hat er seine Promotion zum Thema „Local Governance als Lösung für die Krise des lokalen Regierens?“ abgeschlossen. Er ist Mitinitiator der Bremer Armutskonferenz, als Lehrbeauftragter und Dozent tätig sowie mitverantwortlich für die Organisation der Bremer Kitagipfel.

Irene Dingeldey, Prof. Dr., geboren 1963, studierte Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Heidelberg, promovierte 1996 an der Universität Bielefeld und habilitierte sich 2012 an der Universität Bremen. Nach verschiedenen Stationen als wissenschaftlich Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld, der pädagogischen Hochschule Weingarten, dem Institut Arbeit und Technik in Gelsenkirchen sowie am Zentrum für Sozialpolitik an der Universität Bremen, wurde sie Leiterin der Abteilung „Wandel der Arbeitsgesellschaft“ am Institut Arbeit und Wirtschaft in Bremen. 2020 wurde sie dort Direktorin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Arbeitsmarkt- und Wohlfahrtsstaatspolitik sowie kollektive Arbeitsbeziehungen und Lohnpolitik im Ländervergleich. Im Rahmen des Bremer Sonderforschungsbereichs „Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik“ leitet sie gemeinsam mit Ulrich Mückenberger ein Projekt, das den Einfluss arbeitsrechtlicher Regulierungen auf die Arbeitsmarktsegmentation in regionalen Clustern der Automobilindustrie in ausgewählten Ländern des globalen Südens untersucht.

Stefan Gärtner, Prof. Dr., Direktor des Forschungsschwerpunkts Raumkapital am Institut Arbeit und Technik. Unter anderem Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen (LAG NRW) der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Mitherausgeber der Zeitschrift Arbeit und Mitherausgeber der Zeitschrift Raumplanung. Gärtner hat den Förderpreis der Stiftung der Deutschen Städte, Gemein-

den und Kreise zur Förderung der Kommunalwissenschaften verliehen durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu), Berlin sowie den European Savings Banks Academic Award verliehen bekommen.

Samuel Greef, PD Dr. rer. pol., ist Privatdozent am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet „Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel“. Seine Forschungsschwerpunkte sind Staatliche Steuerung, Digitalpolitik, Arbeitsbeziehungen, Zivilgesellschaft sowie Organisierte Interessen.

Lennart Härtlein, arbeitet als Referent für Wirtschaftspolitik bei der Arbeitnehmerkammer Bremen. Seine Arbeitsschwerpunkte betreffen die Themen sozial-ökologische Transformation, Digitalisierung, Logistik und Hafenwirtschaft. Zuvor hat er Politikwissenschaft, Philosophie und Sozialpolitik an der Universität Bremen studiert.

Bettina Kohrausch, Prof. Dr., Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung und Professorin für gesellschaftliche Transformation und Digitalisierung an der Universität Paderborn.

Daniel Kühn, hat Sozialwissenschaften und Vergleichende Kulturwissenschaft in Augsburg und Regensburg studiert. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Institut für empirische Sozialökonomie gGmbH und an der Professur für Soziologie mit Berücksichtigung der Sozialkunde der Universität Augsburg ist er seit Dezember 2022 Berater und Referent zum Thema Digitalisierung der Arbeitswelt in der Abteilung Mitbestimmung und Technologieberatung der Arbeitnehmerkammer Bremen.

Dorothea Schäfer, Prof. Dr., Adjunct Professor an der Jönköping University – JIBS (Economics), Chefredakteurin der Vierteljahreshefte zur Arbeits- und Wirtschaftsforschung, Editor-in-Chief der Eurasian Economic Review (EAER) <https://www.springer.com/journal/40822> und Associate Editor of International Review of Economics and Finance. Schäfer war Forschungsdirektorin Finanzmärkte am DIW Berlin und Chefredakteurin der Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung. Sie hat in vielen namhaften Zeitschriften publiziert und war Sachverständige u. a. für den Finanzausschuss des Bundestages und für die Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Atomausstiegs.

Wolfgang Schroeder, Prof. Dr., ist Leiter des Fachgebiets „Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel“ an der Universität Kassel und Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Arbeitsbeziehungen, Politische Parteien, Zivilgesellschaft, Gewerkschafts-, Verbände- und Sozialstaatsforschung.

Mechthild Schrooten, Prof. Dr., arbeitet als Professorin an der School of International Business an der Hochschule Bremen. Zuvor war sie als Senior Researcher und stellvertretende Leiterin des De-Abteilung „International Economics“ am DIW Berlin und Professor an der Hitotsubashi-Universität. Heute wie damals sind ihre Hauptinteressengebiete Transformationen sowie Spannungen und extreme Ereignisse in der internationalen Wirtschaft. Sie ist Gründerin des Forschungsclusters DTX (Dynamik, Tensions und Xtreme-Events) an der Hochschule Bremen. Ihre jüngsten Forschungsarbeiten sind zu den Themen (digitales) Geld, nachhaltige Finanzierung und makroökonomische Stabilität in unsicheren Zeiten und Transformation.

Helene Schuberth, Dr., leitet seit Mai 2022 das Volkswirtschaftliche Referat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes. Zuvor war sie in verschiedenen Positionen in der

Oesterreichischen Nationalbank tätig, zuletzt als Leiterin der Abteilung für die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung des Auslands.

Thorsten Schulten, Prof. Dr., hat in Marburg Politikwissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Soziologie studiert und mit einer Promotion zur „Solidarischen Lohnpolitik in Europa“ abgeschlossen. Er arbeitete seit Ende der 1990er Jahren als Senior Researcher am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, wo er seit 2017 das WSI-Tarifarchiv leitet. 2016 wurde er außerdem zum Honorarprofessor an der Universität Tübingen berufen. Schultens Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der International und europäisch vergleichenden Politischen Ökonomie mit Schwerpunkt auf Arbeits- und Tarifvertragsbeziehungen.

Carsten Sieling, Dr., hat Ökonomie in Hamburg, Bremen und an der University of Maryland (USA) studiert, zur Wirksamkeit regionaler Strukturpolitik promoviert und zu finanzwirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Fragen gearbeitet. Er war langjähriger Abgeordneter in der Bremischen Bürgerschaft und dem Deutschen Bundestag sowie von 2015 bis 2019 Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen. Carsten Sieling ist Mitglied der deutschen Keynes-Gesellschaft und arbeitet derzeit als Beauftragter der Arbeitnehmerkammer Bremen für bundes- und länderübergreifende Angelegenheiten.

Michael Soder, ist Ökonom in der Abteilung Wirtschaftspolitik der Arbeiterkammer Wien und lehrt an der Wirtschaftsuniversität Wien und der FH Campus Wien. Er arbeitet zu Themen des grünen Strukturwandels, Industriepolitik und Forschung, Technologie und Innovation.

Tim Voss, Dr., geboren 1977 in Hattingen/Ruhr, studierte an der Ruhr-Universität Bochum Wirtschaftsgeografie und promovierte dort 2010 als Dr. Phil. Anschließend war Voss für die arbeitnehmerorientierte Beratungseinrichtung PCG – Project Consult GmbH, die Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften an der Hochschule Bremen sowie den DGB Bremen-Elbe Weser tätig. Bei der Arbeitnehmerkammer Bremen arbeitet Voss seit 2019 – zunächst als Referent für Wirtschaftspolitik, ab 2021 dann als stellvertretender Leiter der Abteilung Politikberatung. Seit August 2023 ist er Leiter dieser Abteilung.

Jannik Zindel, ist studentischer Mitarbeiter am Fachgebiet „Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel“ an der Universität Kassel. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereich Ökonomie, Sozialpolitik, Verkehrs- und Energiewende.